4-wöchige Wohnmobil-Reise

ins Südtirol

vom 6. Oktober bis 30. Oktober 2022

Reisebericht

Walter Käppeli

Gefahrene Strecke 933 km / Besuchte Orte:

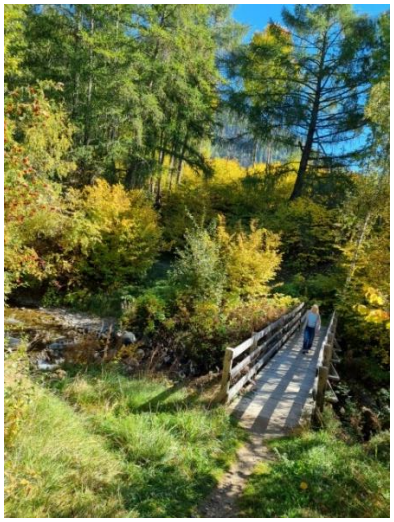
Pfäffikon - Müstair im Münstertal – Latsch im Vinschgau – Meran – Bozen/Eppan an der Südtiroler-Weinstrasse – Klausen im Eisacktal – Fahrt durchs Tal der Dolomiten «Val Gardena» und über das «Grödner Joch» - St. Lorenzen im Pustertal – Panoramaberg «Kronplatz» in den Dolomiten (bekanntes Skigebiet mit Reinhold Messner Museum) – Sexten im Sextnertal – Pragser Wildsee – Bruneck/St. Lorenzen – Klausen im Eisacktal – Mals im Ober-Vinschgau – Müstair im Münstertal - Pfäffikon

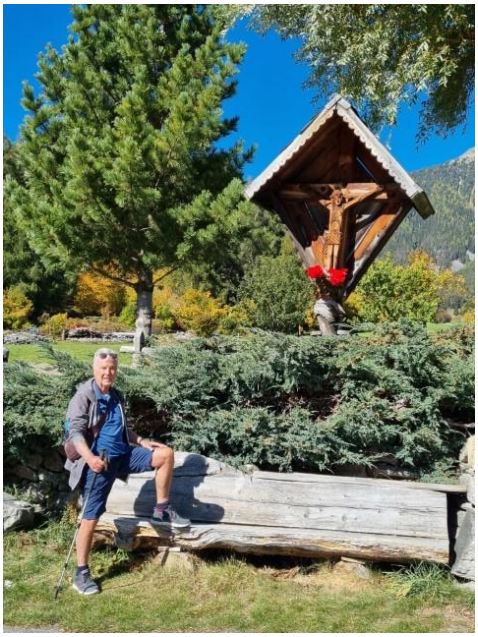
6. Oktober 2022

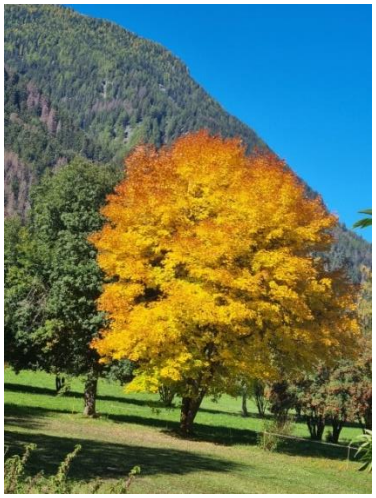
Über den Flüela- und den Ofenpass erreichen wir nach rund 4 Stunden Fahrt unser erstes Etappenziel: **MÜSTAIR IM MÜNSTERTAL** am östlichsten Zipfel der Schweiz an der Grenze zu Italien.

Wahrzeichen von Müstair ist das Kloster St. Johann aus dem 8. Jahrhundert. Die Klosteranlage, die seit Jahrhunderten von Benediktinerinnen bewohnt wird, errang im Jahr 1983 den Status eines **UNESCO-Weltkulturgutes.** So bewundern wir in der Klosterkirche den weltweit umfangsreichsten und besterhaltenen Freskenzyklus aus dem 8. und 12. Jahrhundert aus der Zeit von Karl dem Grossen.

Auf dem schönen, uns aus Vorjahren bekannten Camping Muglin richten wir uns gemütlich ein, denn morgen wollen wir von Müstair aus in den Nachbarort Taufers wandern, der bereits im Südtirol liegt. Gesagt – getan :



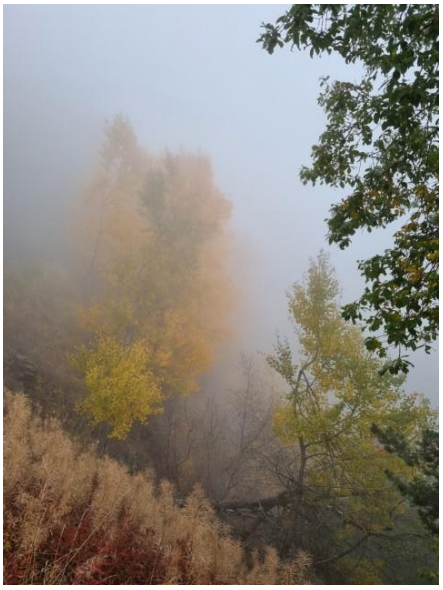




8. Oktober – 10. Oktober 2022

Heute steuern wir den nur 40 km südöstlich von Müstair bzw. 25 km vor Meran liegende Ferienort LATSCH an. Hier wollen wir uns auf den Besuch von Meran vorbereiten, wandern und das «dolce far niente» auf dem wunderschön gelegenen Camping Platz «Latsch» direkt an der vorbeifliessenden Etsch geniessen. Für allfälligen Regen soll das zum CP mit anliegendem Hotel gehörende Hallenbad für Abwechslung sorgen. Hier lässt sich gut 2-3 Tage verweilen bis der zentral in Meran schön und ruhig gelegene CP im Grünen noch einen freien Stellplatz für uns reserviert hat. Glück gehabt - bei der grossen Nachfrage nach Stellplätzen in Meran!

Mit der Seilbahn liessen wir uns anderntags bequem von Latsch aus auf den Vinschger Höhenweg zu einer abwechslungsreichen Wanderung bringen.

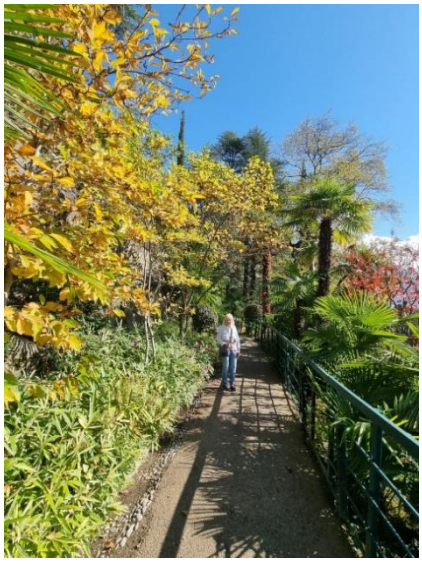


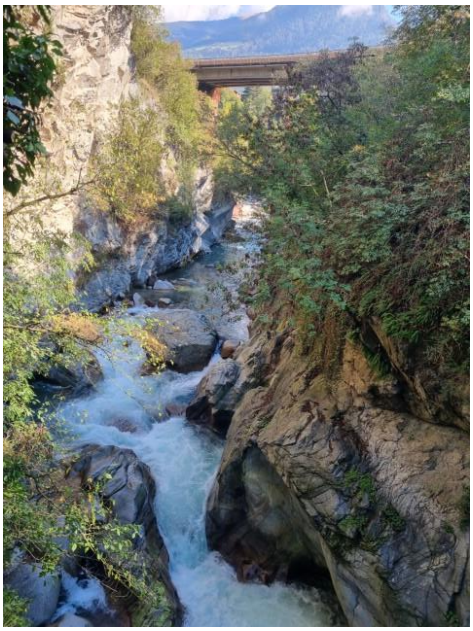
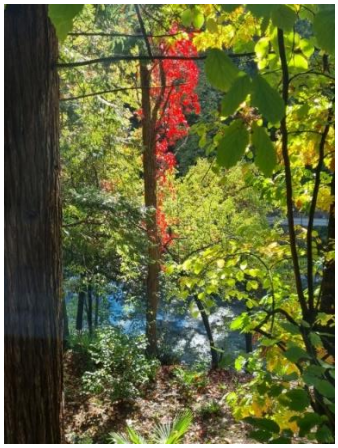
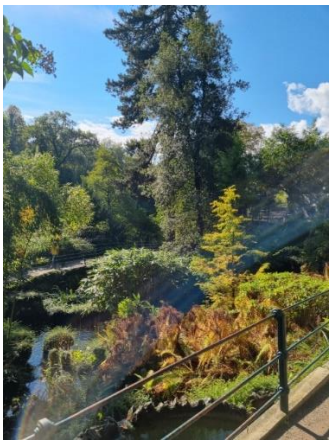
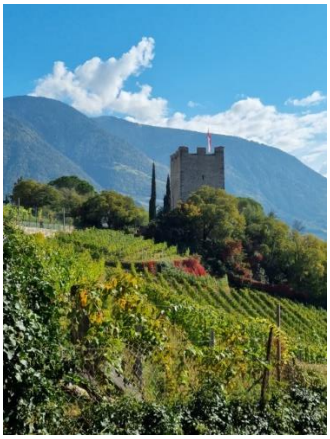
Da sich das Wetter zwischenzeitlich etwas verschlechtert hat, bummeln wir durch das Städtchen Latsch und nutzen das Hallenbad ganz für uns alleine. Herrlich! Im Aussenpool war uns das Wasser zu kalt! Am Abend tafelten wir gediegen im Hotel Restaurant des CP.

11. Oktober – 13. Oktober 2022

Nach dem erholsamen und abwechslungsreichen Aufenthalt in Latsch erwartet uns für die nächsten 2 Tage ein Highlight eines jeden Südtirolbesuches.

Ausgehend vom im Jugendstil erbauten historischen Kurhaus begannen wir unseren Rundgang mit einem Spaziergang entlang den traumhaft schön angelegten Promenaden mit gepflegten Blumenbeeten, Ziersträuchern, Pflanzenskulpturen usw. Diese wurden bereits im 19. Jahrhundert für die internationale und oft adlige Gästeschar, welche zu Kuraufenthalten in Meran weilte, angelegt. Sozusagen als Freilichtmuseum!



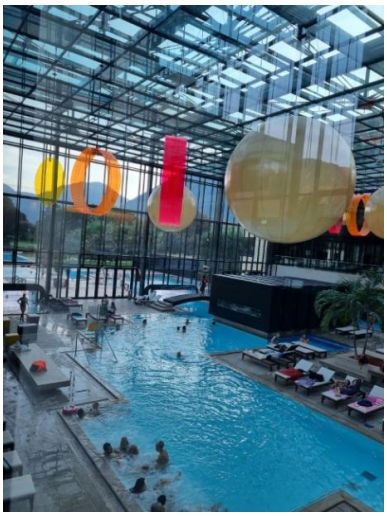





Der 20 m hohe Pulverturm als Aussichtsplattform ist eine der beliebtesten Sehenswürdigkeiten von Meran mit einmaliger Sicht auf die Stadt und die umgebenden Berge.

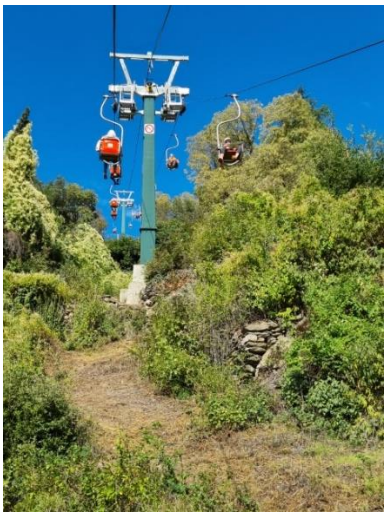
In den mittelalterlichen «Lauben» (13. Jh.) in der Altstadt findet man die unterschiedlichsten Geschäfte als auch viele Bars und andere Lokale für gesellige Treffen.

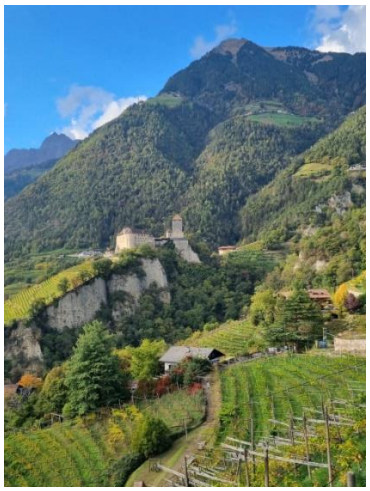
Was aber wäre eine Kur-Stadt ohne Thermen ?

Nur wenige Schritte von der Altstadt entfernt erstreckt sich das Thermenareal mit 25 Innenpools… Für viele eine Hauptattraktion von Meran.



Sehenswert ist auch die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus und nicht fehlen bei einem Besuch von Meran ist das über der Stadt thronende «Dorf Tirol», welches mit einem Sessellift bequem erreichbar ist.





13. Oktober – 18. Oktober 2022

Von Meran ist es nicht mehr weit bis Bozen, der Landeshauptstadt Südtirols.

Besonders sehenswert ist die historische Altstadt mit den Lauben (Arkaden) und den vielen reich verzierten Bürgerhäusern mit verschiedenen Baustilen. Bozen ist auch für seine verschiedenen Kulturangebote bekannt wie z.B. das Archäologiemuseum mit Ötzi als Hauptattraktion. Wir jedoch beschränkten uns bei unserem Rundgang auf den Besuch der Altstadt, denn wir wollten vor allem die wunderschöne Umgebung von Bozen mit ihren atemberaubenden Landschaften näher kennen lernen, wie z.B. die Südtiroler Weinstrasse mit ihren vielen urigen Weindörfern….

Wir beginnen unseren Rundgang am Waltherplatz im Zentrum der Altstadt, benannt nach dem berühmten Dichter Walther von der Vogelweide. Gegenüber befindet sich der Dom, ein Meisterwerk der Gotik mit seinem markanten Turm.

Das moderne Stadttheater:

Nach einem kleinen Imbiss unter dem von Kaiserin Elisabeth von Oesterreich (Sissi) gespendeten Ginkobaum bumelten wir durch die vielen verwinkelten Gassen der Altstadt.

Weißes Rössl
Cavallino bianco

Exil

Nach dem Rundgang durch die Altstadt lassen wir uns mit dem öffentlichen Bus bequem zum wunderschönen Camping Park «Montiggl» im nur 12 km entfernten «EPPAN an der Südtiroler Weinstrasse» oberhalb von Bozen zurück fahren.

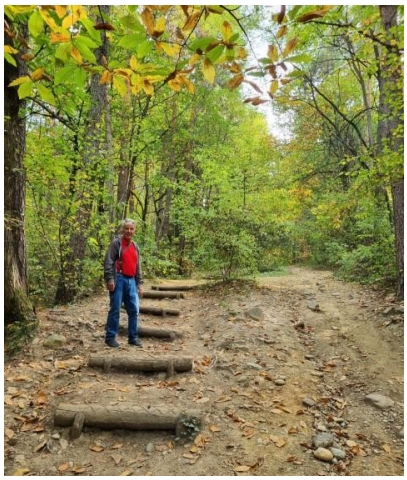
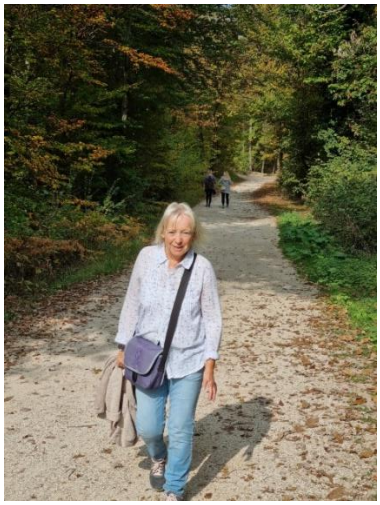
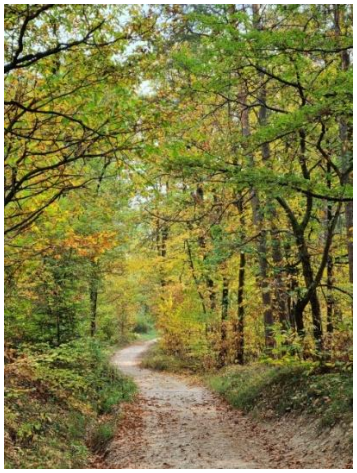
Hier in dieser Oase lassen wir es uns nämlich die nächsten 5 Tage mit Wanderungen in der traumhaft schönen Umgebung sowie mit «dolce far niente» …. gut gehen….

Im campingeigenen Restaurant lassen wir den erlebnisreichen Tag kulinarisch ausklingen…

Der Naturteich als Schwimmbad .

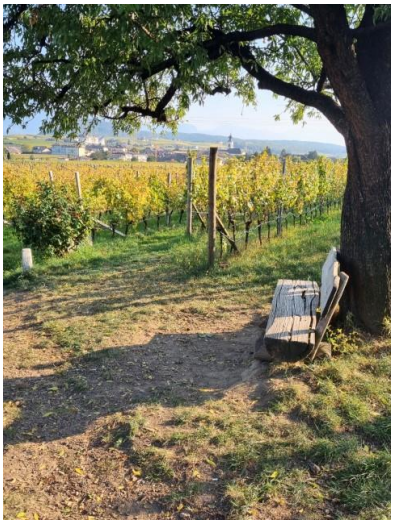
Erstes «Auskundschaften» der Umgebung des wunderschön gelegenen CP Motiggl in Eppan!

Wanderung um die beiden Montiggler-Seen im nahegelegenen Naturschutzgebiet.

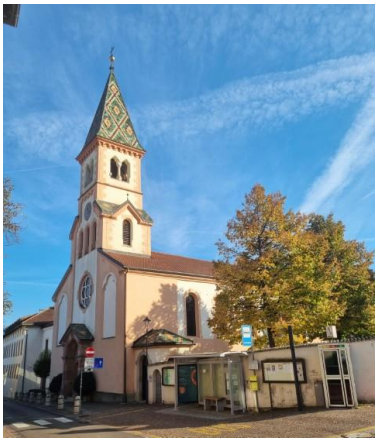




Wanderung zum Nachbarort GIRLAN an der sonnenverwöhnten Südtiroler Weinstrasse!

Weinlehrpfad in GIRLAN mit Blick auf Bozen.



ST. MICHAEL
S. MICHELE
(EPPAN - APPIANO)
50

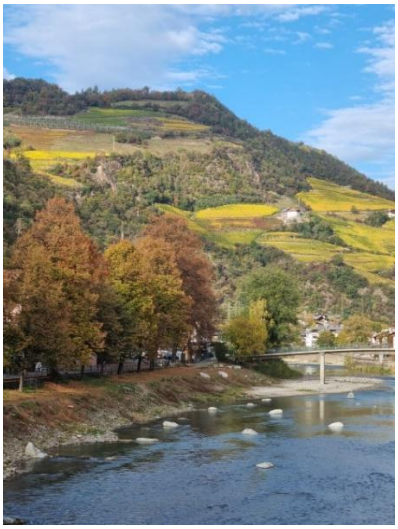


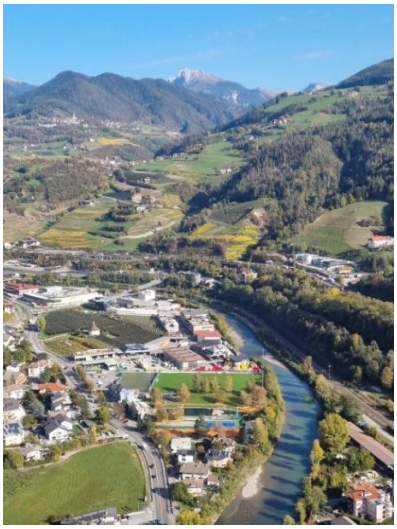
Entspannung pur nach der Wanderung auf dem einmalig schönen Campingplatz Montiggl !

Leider vergeht die Zeit in diesem Paradies nur allzu schnell, wollen wir doch in der verbleibenden Zeit noch viel Interessantes und Sehenswertes entdecken. – Also - auf geht's am 18. Oktober nordwärts nach KLAUSEN, welches vom Kloster «Säben» überragt wird.

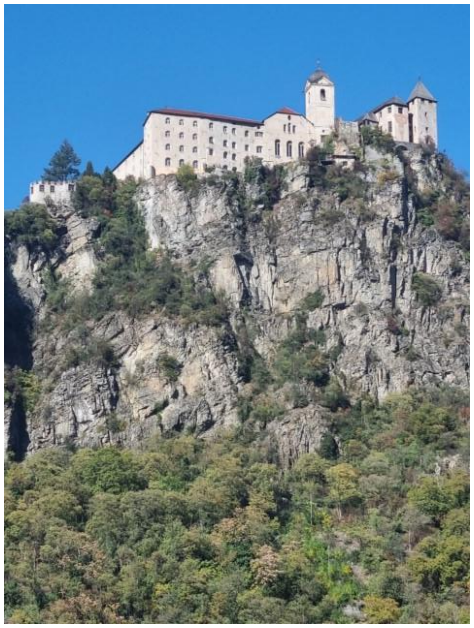
Die mittelalterliche Kleinstadt liegt im Herzen des Eisacktales, umgeben von Kastanienhainen und Weingärten an den sonnigen Hängen, nur wenige Km von Bruneck entfernt. Die Altstadt von Klausen gehört mit ihren zinnen-gekrönten Fassaden, hübschen Erkern, romantisch verwinkelten, malerischen Gassen sowie den zierlichen Wirtshausschildern zu den schönsten Italiens - ein zauberhaftes Freilichtmuseum !!

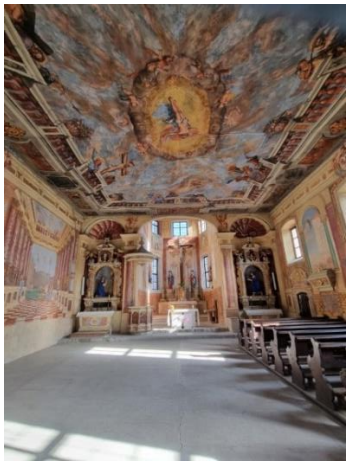
SPORT

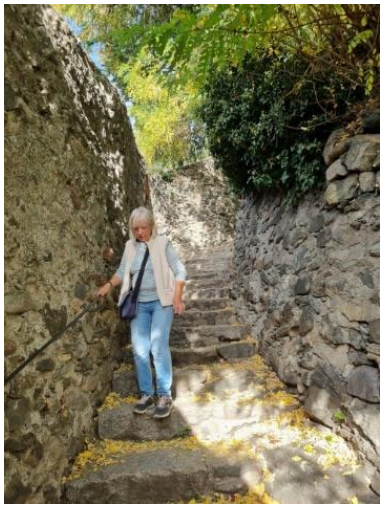




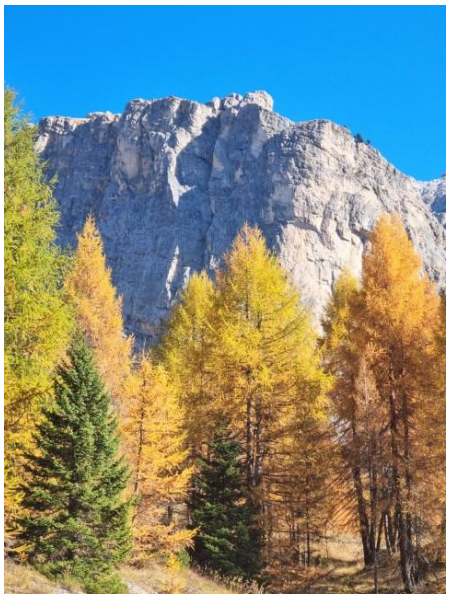
Ein sich lohnender Aufstieg zum im 17. Jh. gebauten Benediktinerinnen «Kloster Säben» ist ein unvergessliches Erlebnis. Wegen Nachwuchsmangels wurde das Kloster von den letzten drei Nonnen im Jahre 2021 aufgegeben, kann aber weiterhin frei besucht werden.





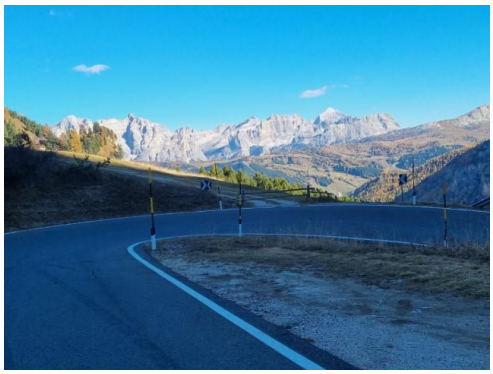


KLAUSEN ist ein idealer Ausgangspunkt für den Besuch des Grödnertales (Val Gardena). Besonders ab Mitte September, wenn sich die Nadeln der Lärchen von grün zu gelb und dann zu leuchtend orange, rot und braun verfärben und gleichzeitig das tiefe Sonnenlicht die Dolomiten (UNESCO Weltnaturerbe) wunderbar rot erscheinen lässt, beginnt in Gröden eine bezaubernde Zeit. - Also los geht's !



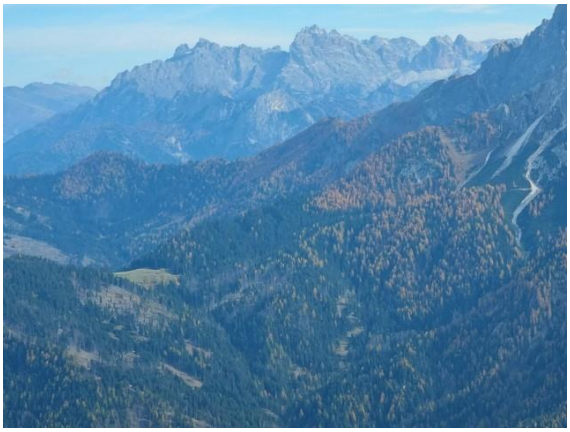
Grödner Joch : 2121 müM

Nach einer grandioser Fahrt kommen wir am späteren Nachmittag an unserem Übernachtungsort in St. Lorenzen im Pustertal an.

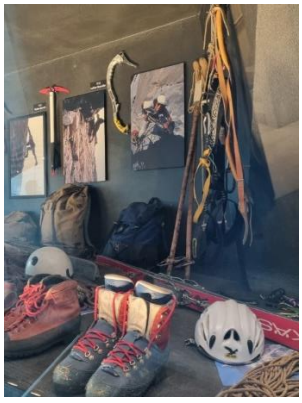


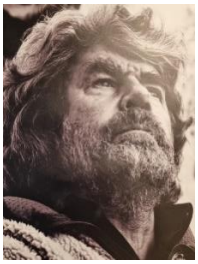
Nachdem wir uns auf dem CP «Ansitz Wildberg» in St. Lorenzen gemütlich eingerichtet haben, fahren wir anderntags mit dem Regionalzug nach Bruneck und von dort mit dem öff. Bus zur Talstation «Kronplatz» in Reischach. Hier bringt uns die Gondelbahn in 15 Minuten auf den Kronplatz, den Hausberg von Bruneck.

Wir sind fasziniert von der traumhaften 360 Grad Rundumsicht auf die majestätischen Dolomiten, die zum UNESCO Welterbe zählen.



Bekannt ist der Kronplatz als Skiberg Nr. 1 im Südtirol als auch wegen des Reinhold Messner Museums, einem futuristisch entworfenen Bergsteigermuseums mit Panoramablick in die Dolomiten.





Mit einem feinen Kaiserschmarrn im Gipfelrestaurant liessen wir diesen eindrücklichen Ausflug in die Dolomiten nochmals Revue passieren.

Die Gondelbahn brachte uns anschliessend wieder sicher hinunter nach Bruneck. Mit dem Zug erreichten wir in 5 Minuten St. Lorenzen und liessen uns auf dem Campingplatz Wildberg vor unserem mobilen Häuschen mit einem Glas Wein noch von der wärmenden Sonne verwöhnen.

21. Oktober – 25. Oktober 2022

Heute verlassen wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge St. Lorenzen und fahren ins Sextnertal ganz zuhinterst im Pustertal auf den «Campingpark Sexten», welchen wir schon im Jahre 2016 besucht haben und uns sehr wohl fühlten… !

Da sich das Wetter am 2. Tag verschlechtert hat und Regen einsetzte, machten wir es uns im geheizten Wohnmobil mit Lesen gemütlich.

Anderntags machte die wärmende Sonne den Wolken wieder Platz – Genau richtig für eine Wanderung ins Nachbardorf Moos. So schnürten wir die Wanderschuhe und los ging's !

Nach einem feinen Essen in Moos machten wir uns gestärkt auf den Rückweg nach Sexten, immer mit den majestätischen Sextner Dolomiten als Kulisse. Wunderschön Traumhaft!

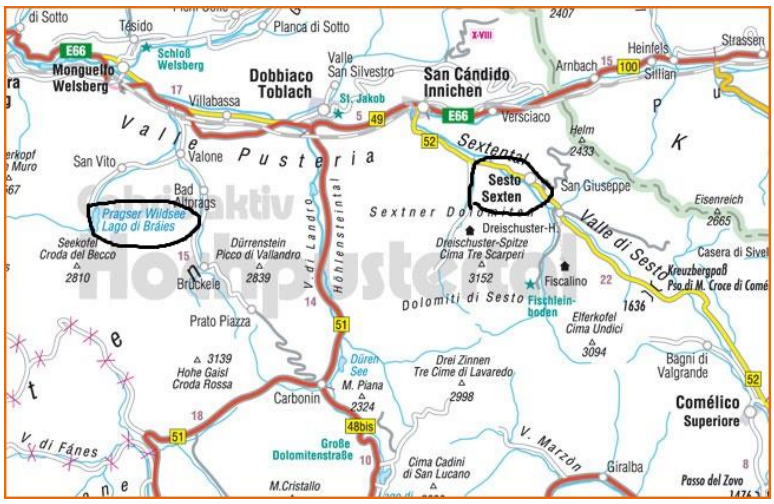
Andern Tags zeigte sich der Himmel bei milden Temperaturen wieder etwas bewölkt, angenehm für eine kleinere Wanderung auf den Kreuzbergpass in den Sextner Dolomiten. Er verbindet das Sextental (Südtirol) mit der Provinz Belluno (Venetien).

Da der Wanderweg direkt hinter dem Camping Park Sexten beginnt, erreichen wir schon nach etwa 1 Stunde die Passhöhe. Da oben haben wir uns ein Pick-Nick gegönnt, bevor wir den Rückweg unter die Füsse nahmen und einen gemütlichen Abend im Wohnmobil genossen.

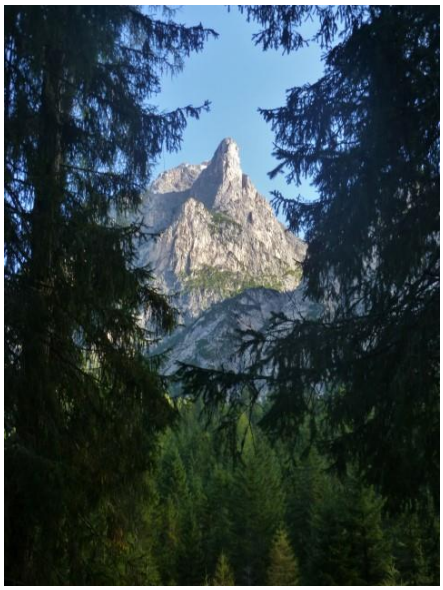
25. Oktober 2022

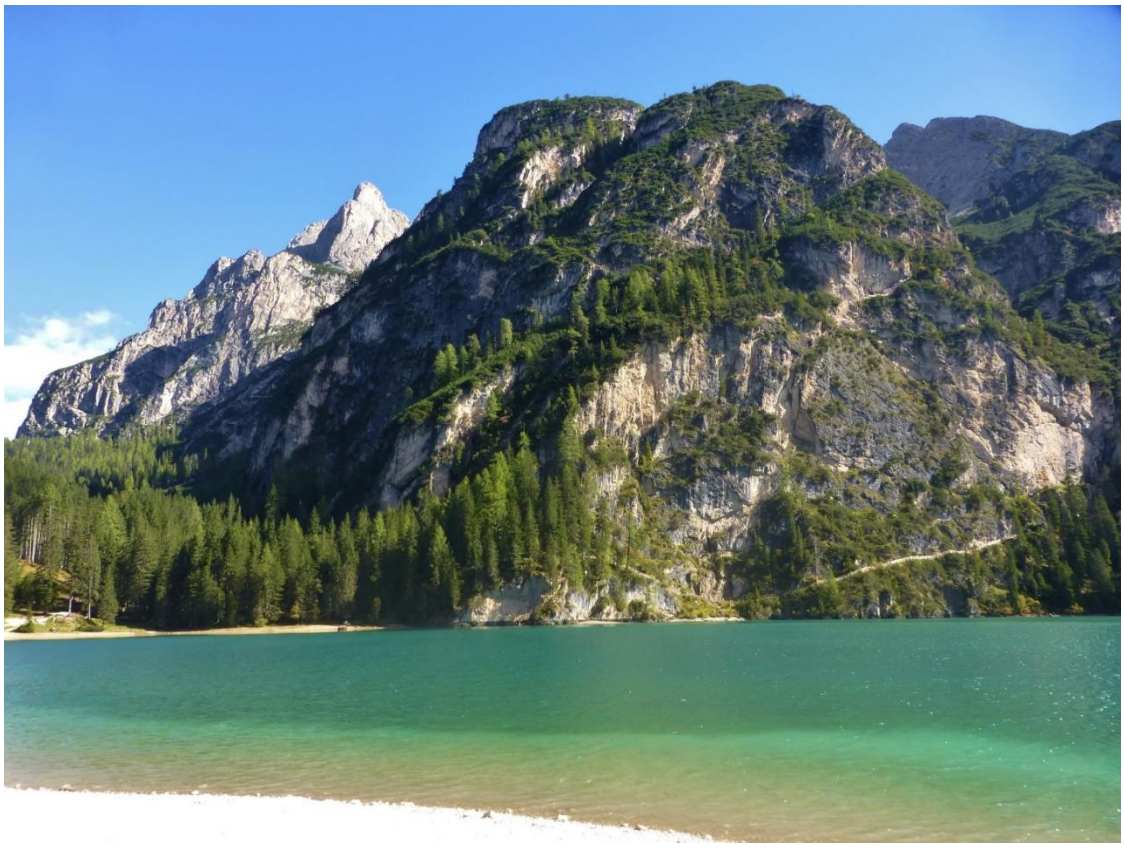
Nun hiess es wieder Abschied nehmen, denn es wartete ein ganz besonders Highlight im Südtirol auf uns – nämlich der PRAGSER WILDSEE, - die Perle der Dolomitenseen.

Die Lage des türkis funkelnden kristallklaren Bergsees, eingerahmt von den Pragser Dolomiten und überragt vom majestätischen Seekofel, ist traumhaft.



In rund 2 Stunden, mit vielen Fotostopps, umrunden wir auf einem leichten Spazierweg den See, wobei der östliche Teil der Umwanderung in Stufenform entlang senkrecht aufragenden Felswänden angelegt ist. Wunderschön spiegelt sich der Seekofel im See!

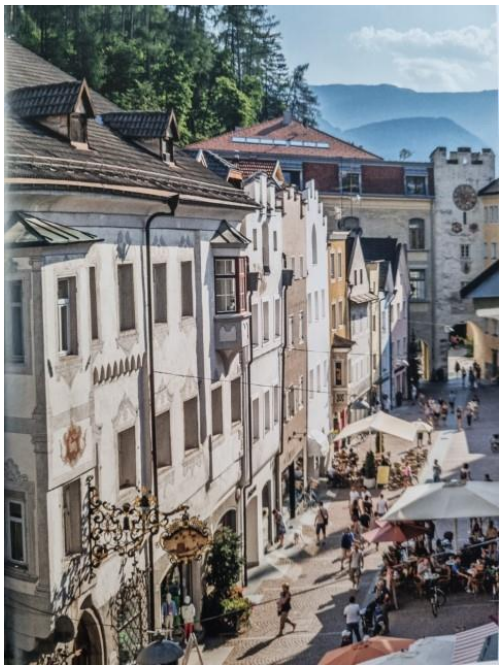




Begeistert und voller unvergesslicher Eindrücke von all diesen Naturschönheiten am Pragser Wildsee fahren wir weiter nach St. Lorenzen zu unserem Übernachtungsplatz auf dem Campingplatz Ansitz-Wildberg, auf welchem wir bereits vor 1 Woche campiert haben und uns sehr wohl fühlten.

26. Oktober 2022

St. Lorenzen liegt nur 3 km entfernt von BRUNECK, dem Hauptort des Pustertales mit der bezaubernden Altstadt mit ihren bunten mittelalterlichen Häusern und einem pulsierenden Leben. Fassaden mit kunstvollen Giebelkonstruktionen, zahlreiche Geschäfte und Restaurants wetteifern in der berühmten Brunecker Stadtgasse, einer der schönsten Einkaufsstrassen Südtirols, um die Gunst des Besuchers. Über der Altstadt thront das Schloss Bruneck mit dem Museum von Reinhold Messner, welches wir aber nicht besuchen, da wir eines seiner 6 Museen bereits auf dem nahe gelegenen Kronplatz besichtigt haben.

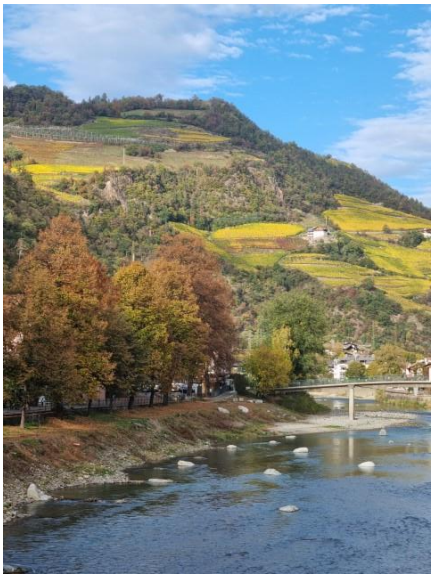


Das moderne Bruneck mit dem Rathaus.

27. Oktober 2022

Jetzt heisst es langsam daran zu denken, wie wir Nachhause fahren wollen. Wir entscheiden uns, wie schon bei der Hinfahrt, durch das landschaftlich schöne Vinschgau zurück in die Schweiz zu fahren und noch 2-3 mal zu campieren.

Gesagt, getan … und so machten wir nach knapp 50 km Fahrt durch eine beeindruckende Landschaft bereits Halt in KLAUSEN auf dem Campingplatz «Gamp» um die wunderschöne Altstadt von Klausen mit ihren zinnengekrönten Fassaden, den hübschen Erkern sowie den romantisch verwinkelten Gassen ein zweites Mal bewundern zu können, haben wir uns doch vor 10 Tagen in dieses Städtchen sowie in die zauberhafte Umgebung in herbstlich goldener Verfärbung so richtig verliebt !

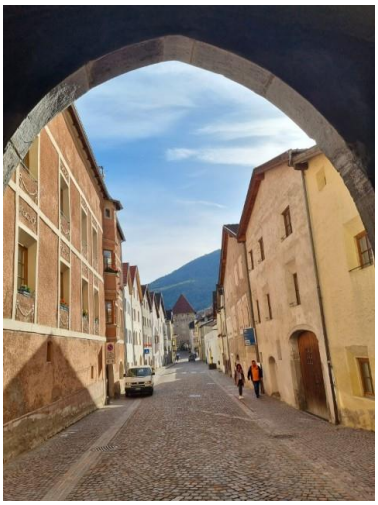


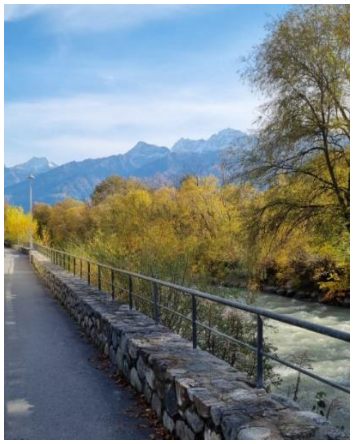
28. Oktober 2022

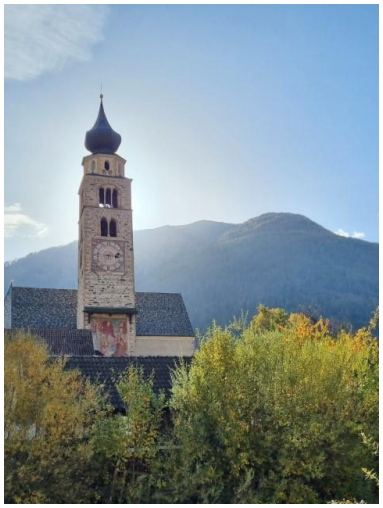
Für heute haben wir eine längere Fahrstrecke von 120 km geplant, wollen wir doch, falls die Verkehrsverhältnissen günstig sind, bis kurz vor die Schweizergrenze fahren und noch ein letztes Mal im Ober-Vinschgau im Südtirol übernachten. Wir hatten Glück, denn der befürchtete Wochenendverkehr im Vinschgau blieb aus, und wir erreichten entspannt in nur 2 Stunden den in den Internetrezensionen empfohlene Campingplatz in MALS unweit der Schweizergrenze. Schnell richteten wir uns auf dem wunderschön, auf einer sonnigen Anhöhe gelegenen CP ein und machten uns gleich auf nach GLURNS, zur nur 2 km entfernten kleinsten Stadt der südlichen Alpen, einem Ort voller Überraschungen und historischer Kostbarkeiten.

Glurns hat bis heute seinen historischen Charakter als mittelalterliches Städtchen unverändert beibehalten und gilt als architektonisches Juwel und diente deshalb schon öfters als Filmkulisse.

Sehenswert ist die noch vollständig erhaltene Ringmauer mit den drei Stadttürmen, welche die malerischen Gassen, die vielen Bürgerhäuser aus dem 16. Jh. sowie die Laubengänge mit einem ganz besonderen Charme umschliessen.





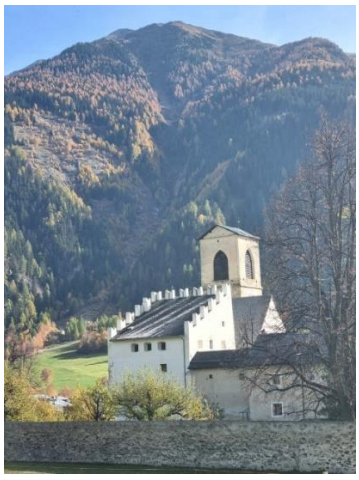


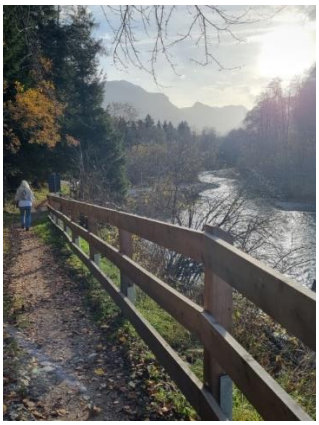
29. Oktober 2022

Begeistert und beeindruckt vom gestrigen Besuch des sehenswerten historischen Städtchens GLURNS verlassen wir heute das Vinschgau, denn wir wollen zum Abschluss unserer Herbstreise ins Südtirol wie auf der Hinreise nochmals in Müstair im Münstertal unsere «Zelte» aufschlagen und wandern, bevor wir endgültig nach Hause fahren. Wir finden, der östlichste Zipfel der Schweiz ist immer wieder ein Aufenthalt wert.

Da wir uns bei der Hinfahrt auf dem CP Muglin sehr gut aufgehoben fühlten, steuern wir nach nur 10 km Fahrt wieder diesen tollen Stellplatz kurz nach der Grenze an. Schnell schnüren wir die Wanderschuhe und auf geht's auf dem uns bereits vertrauten Wanderweg durch Wald und Feld nach TAUFERS *zurck» ins Südtirol. Dort lassen wir uns mit einem ausgezeichneten Mittagessen verwöhnen bevor es dem Fluss Rom entlang zurück nach Müstair geht. Ein wunderbarer Abschluss unserer diesjährigen Herbstreise !!

Wir kommen wieder …





Irmgard mit ihren followers ☺